

Augenblick
mal!

Sinnvolles Sparen?

Sinzheim – Karl Leo Knopf macht sich Gedanken, ganz besonders viele über Halberstung, und oftmals ärgert er sich ganz fürchterlich oder wundert sich. Nein, diesmal geht es nicht um den Ausbau der Autobahnraststätte Bühl direkt vor den Toren des Sinzheimer Teilorts, nein, auch nicht um die geplante Autobahnbindung nördlich des Dorfs und auch nicht um irgendwelche lauten Schredderanlagen des Konsortiums, das für den sechsspürigen Ausbau der A5 verantwortlich zeichnet. Der Sprecher der Bürgervereinigung Halberstung versteht die Welt nicht mehr: Im Moment geht es ihm einerseits um das baden-württembergische Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), bei dem die Gemeinde Sinzheim unter anderem Halberstung anmelden will, andererseits um die geplante Streichung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Wie berichtet, soll die von der Streichung bedrohte Linie 293 in Sinzheim aus Kostengründen durch eine Anruf-Linien-Taxi-Verbindung im bisherigen ALT-Takt-Umfang ersetzt werden. „Das bedeutet für Sinzheim“, schreibt Karl Leo Knopf an Landrat Jürgen Bäuerle, „dass es ab Frühjahr des kommenden Jahres in Halberstung und in den weiteren Sinzheimer Teilorten außerhalb der Schulzeiten keine Busfahrten mehr geben wird.“ An den Landrat geht sein Brief deshalb, weil der zuständige Kreistag am kommenden Dienstag, 29. November, um 15 Uhr über die Einsparungen beraten wird. Angesichts dieser Entwicklung fragt sich (nicht nur) Knopf – und erinnert daran, dass erst vor zehn Jahren in Halberstung der ÖPNV eingeführt wurde –, was das soll. Einerseits sei das ELR mit „sattem Ausstattungspolster“ versehen, andererseits würden die vorhandenen Teile der Grundversorgung mit dem Argument, Geld einsparen zu müssen, „zu Lasten der ohnehin schon Benachteiligten beschnitten“. Wo er Recht hat, hat er Recht.

Christa Hoffmann

Arbeitskreis der Grünen

Sinzheim (red) – Das nächste Treffen des Arbeitskreises Grüne Kreisarbeit des Kreisverbandes Rastatt/Baden-Baden von Bündnis 90/Die Grünen findet am heutigen Montag von 17 bis 19 Uhr im „La Luna“, Hauptstraße 114, in Sinzheim an der B3 statt. Der Arbeitskreis freut sich laut Pressemitteilung auf rege Teilnahme auch von Nichtmitgliedern.

Breitensportverein Sinzheim lädt ein

Sinzheim (red) – Der Breitensportverein Sinzheim lädt laut einer Pressemitteilung alle Mitglieder und Freunde zur Jahresfeier am Samstag, 3. Dezember, ab 19.30 Uhr in das Gasthaus „Rebstock“ in Sinzheim-Winden ein. Im Rahmen der Jahresfeier werden die Teilnehmer für das „Deutsche Sportabzeichen“ geehrt. Dazu sind auch die Eltern der Schüler und Jugendlichen eingeladen.

Aufbruch zu nostalgischer Zeitreise

Jahreskonzert des MGV „Fremersberg“ bietet viele Schlagerhits und solistische Höhepunkte

Von Peter Fauth-Schlag

Sinzheim – Mächtig ins Zeug gelegt haben sich die Aktiven des Männergesangsvereins (MGV) „Fremersberg“ und von dessen Frauenchor „Ladies First“, um ihre Gäste am Samstag in der Fremersberghalle mit einem feinen Jahreskonzert, gespickt mit vielen solistischen Höhepunkten, zu verwöhnen.

Das Konzert stand unter dem Motto eines Evergreens aus den 50er-Jahren: „Que sera – was kann schöner sein?“, das denn auch stilbildend für den Abend wurde. Die großen Schlagerhits von einst, unvergessene Ohrwürmer und Musical-Melodien luden nach der Begrüßung durch den MG-Vorsitzenden Johannes Hurst zu einer nostalgischen musikalischen Zeitreise ein.

Als deren „Reiseleiter“ setzte Moderator Hans-Georg Niemetz dem Musikerlebnis auf seine charmante, zurückhaltende Art der Conference zusätzlich die Krone profunden Hintergrundwissens auf. Den melancholischen Auftakt gab der MG-V unter der Leitung von Hartmut Mende mit „Versunkene Träume“, einem Stück von einem der ganz Großen der damaligen Schlagerszene, Christian Bruhn.

Noch zwei Evergreens „Titanen“ erwiesen die Sinzheimer Sänger mit „Lass die Sonne in dein Herz“ und „Zwei gute Freunde“ ihre Reverenz: Ralph Siegel und dem erfolgreichsten Schlagerkomponisten der ehemaligen DDR, Gerd Natschinski. Bei diesen Stücken glänzten Bariton Rainer Scharf und die beiden Basssänger Bernd Forcher und Alfred Rettig mit bemerkenswerten Soli.

Mit einer dreifachen Kon-



Männerchor und „Ladies First“ gestalten das große Finale beim Jahreskonzert.

Fotos: Fauth-Schlag

zertrunde präsentierte Hartmut Mende, der den MG-V „Fremersberg“ seit elf Jahren leitet, sein von ihm initiiertes Projekt „Kleiner Chor“. Vertreter aller vier Chorstimmen haben viele Extraproben absolviert, um die Ohrwürmer „Rote Lippen soll man küssen“, „Sag mir quando, sag mir wann“ oder „Girls, Girls, Girls“ „ordentlich auf die Stimmbänder zu bannen“, sagte Hans-Georg Niemetz. Große, bewegte Gefühle verkörperte bei dieser „kleinen Runde“ Tenor-Solist Thomas Heeg, dessen glockenhelle Stimme das Publikum zu tosendem Applaus bewegte. „Über den Wolken“ von Reinhard Mey und Drafi Deutscher „Marmor, Stein und Eisen bricht“ beschlossen den ersten Konzertteil.

Der zweite gehörte erst einmal den „Ladies First“. Sie präsentierten unter der Leitung von Almut Grißede einen Auszug aus dem Geburtstagsprogramm, mit dem sie anlässlich ihres fünfjährigen Bestehens vor wenigen Wochen in



MGV-Vizepräsident Tom Niemetz und Viktoria Halt persiflieren den Italo-Hit „Parole, Parole“.

der Fremersberghalle einen Riesenerfolg feierten (das BT berichtete). Vom „Engel“ der Gruppe „Rammstein“, bei dem Thomas Heeg den Takt auf einer Cajon und Frederik Vogel auf seiner Bassgitarre angaben, bis zum Broadway-Musical – dank ihres breiten Repertoires

infierten die „Ladies“ ihr Publikum einmal mehr mit ihrer sprühenden Sangesfreude.

Die in klassischer russischer Musiktradition geschulte Viktoria Halt beeindruckte als Solistin auf der Bühne „Gabriel-Las Song“, dessen deutscher Text von Chorleiter Hartmut

Mende geschrieben wurde. Am Klavier begleitete sie Tobias Rienth.

Im Duett mit MG-Vizepräsident Tom Niemetz erlebte die einst von Dalida und Harald Juhnke aufgelegte Persiflage des Italo-Hits „Parole, Parole“ in Sinzheim fröhliche Urständ. Musikalisch mitgeprägt wurde der Abend von der ukrainischen Konzertpianistin und Klavierlehrerin Anna Stanimak, die seit 1996 in Deutschland lebt, und die ein Studium an der Karlsruher Musikhochschule absolviert hat.

Der Konzertabend gipfelte schließlich in „The Lion sleeps tonight“, John Denvers „Country Song des Jahrhunderts“, „Take me home, Country Roads“, und einer Reverenz an die wilden Zeiten des Rock'n'Roll, ehe Männerchor und „Ladies First“ gemeinsam zum großen Finale auf die Bühne traten und singend fragten: „Que sera, sera?“ „Was könnte schöner sein als dieses Konzert des MG-V „Fremersberg“ Sinzheim?“

Neuer Umweltkalender erscheint in zwei Ausgaben

Postwurfsendung an alle Haushalte / Bezirke teilweise neu aufgeteilt

Baden-Baden (red) – In den kommenden Tagen versendet die städtische Umwelttechnik den Umweltkalender für das Jahr 2012 per Postwurfsendung an alle Haushalte. Vom Umweltkalender gibt es laut einer Mitteilung die Ausgabe „Stadt“ mit den Abfuhrterminen für die Stadtteile im Bereich der Oos sowie die Ausgabe „Außenstadtteile“ für die

Stadtteile Ebersteinburg, Haueneberstein, Sandweier, Varnhalt, Steinbach und Neuweier. Der Umweltkalender beinhaltet eine informative und hilfreiche Abfall-Sortieranleitung mit Beispielen, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Zudem gibt es Gutscheine zum Abholen der kostenlosen Bioabfalltüten für das Jahr 2012.

Aus abfuhrtechnischen und

wirtschaftlichen Gründen hat die Umwelttechnik die Bezirke bei der Abfuhr der gelben und der blauen Tonne neu aufgeteilt. So wird laut Mitteilung ab Januar nächsten Jahres der Stadtteil Balg dem neu hinzugekommenen Bezirk VI zugeordnet. Die Umwelttechnik bittet die Anwohner in Balg, die gelben und blauen Tonnen beziehungsweise das Altpapier

zu den jeweiligen neuen Terminen, die aus dem Umweltkalender hervorgehen, bereitzustellen.

Der Umweltkalender ist auch auf der Internetseite der Stadt Baden-Baden im Bürgerservice einzusehen. Für alle Fragen steht die Abfallberatung zur Verfügung unter ☎ (0 72 21) 93 15 20.

◆ www.baden-baden.de

Adventsfeier der Frauengemeinde

Varnhalt (red) – Die alljährliche Adventsfeier der katholischen Frauengemeinschaft Varnhalt findet laut einer Mitteilung heute um 14.30 Uhr im Pfarrsaal statt. Der Nachmittag steht unter dem Thema: „Adventszeit – Tage der offenen Tür“. Nach einem besinnlichen Programm und der Einstimmung auf die Adventszeit können die Besucher bei Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen sein. Das Leitungsteam lädt alle Frauen dazu ein.

Rege Beteiligung an Abstimmung in Sinzheim

Stuttgart 21: 56,2 Prozent stimmen in Stabsgemeinde gegen den Ausstieg

Sinzheim (yd) – Die Beteiligung an der Volksabstimmung zum Stuttgart-21-Kündigungsgesetz ist gestern in Sinzheim und seinen Teilorten verhältnismäßig groß gewesen: 43 Prozent aller Berechtigten gaben ihre Stimme ab – zum Vergleich: Im gesamten Landkreis Rastatt lag die Beteiligung an der Volksabstimmung laut vorläufigem Ergebnis nur bei ungefähr 36,2 Prozent, in Baden-Baden beteiligten sich 38,9 Prozent aller Stimmberechtigten.

Was die Abstimmung selbst betrifft, liegen die Sinzheimer allerdings auf einer Wellenlänge mit den Einwohnern in Baden-Baden oder im restlichen Landkreis Rastatt: 43,8 Prozent stimmten in der Stabsgemeinde dafür, aus dem umstrittenen Bahnprojekt auszusteigen. 56,2

Prozent aller Sinzheimer sprachen hingegen sich gegen einen Ausstieg aus. Im Landkreis stimmten 45,2 Prozent für den Ausstieg und 54,8 Prozent dagegen.

Was auffällt, ist die hohe Wahlbeteiligung in Müllhofen

(45,8 Prozent) und Winden (41,3) sowie das deutliche Ergebnis der Abstimmung in Schiftung: 72,7 Prozent aller Stimmberechtigten haben sich dort für die Weiterführung des Bauprojekts ausgesprochen – ein deutlicher Ausreißer nach

oben.

Für den Ausstieg aus Stuttgart 21 gab es übrigens einzig in Leiberstung eine (allerdings recht knappe) Mehrheit: 50,7 Prozent der Bürger dort stimmten der Vorlage des Kündigungsgesetzes zu.

Die Ergebnisse in Sinzheim

Stimmbezirk	Stimm-berechtigte	abgegeben. Stimmen	Beteiligung	Ja	Nein
Gesamt	7 697	3 644	43,0 %	43,8 %	56,2 %
Hauptort Sinzheim	3 436	1 178	30,8 %	45,0 %	55,0 %
Kartung	1 353	532	36,1 %	42,6 %	57,4 %
Winden	692	320	41,3 %	42,9 %	57,1 %
Leiberstung	607	226	34,0 %	50,7 %	49,3 %
Halberstung	484	161	31,6 %	42,9 %	57,1 %
Müllhofen	301	148	45,8 %	48,0 %	52,0 %
Schiftung	139	55	38,2 %	27,3 %	72,7 %
Vormberg/Ebenung	685	330	43,3 %	39,5 %	60,5 %
Briefwahl		694		43,6 %	56,4 %

Wir gratulieren

In Neuweier, Hermann Lepert, Schartenbergstr. 51, zum 74. Geburtstag.

In Sinzheim-Kartung, Oskar Ernst, Kartung Str. 71, zum 70. Geburtstag.

Berichtigung

Foto zeigt Peter Kraft

Sinzheim (red) – In den Bildtext unserer Berichterstattung über die Amtseinführung der neuen Leiterin der Lothar-von-Kübel-Grundschule in Sinzheim vom 24. November hat sich ein Fehler eingeschlichen. Zweiter von links ist nicht Christoph Heffler, sondern Peter Kraft. Wir bitten um Entschuldigung.